VfR Horst 1946 e.V.

Vorläufiges Protokoll der Mitgliederversammlung 2023

Dieses Protokoll ist vorläufig und bedarf der Genehmigung auf der nächsten Mitgliederversammlung am 23.02.2024

Zeit / Ort: Freitag, den 10.03.2023 / 19.32 Uhr bis 22.01 Uhr
Restaurant Lorado Grande / Stadt Hamburg in 25358 Horst (Holstein)

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte durch Aushang im Vereinsheim und durch Anzeige in der „Moin Holstein" satzungskonform.

Teilnehmer: 6 Gäste und 45 Mitglieder (siehe Anlage)

Punkt 1: Begrüßung

Vereinspräsident Frank Karstens begrüßt die anwesenden Mitglieder, Ehrengäste, den Ältestenrat, Spieler, Mannschaften, die Vertreter der Nachbarvereine und die örtliche Presse.

Peter Krohn bringt einen Antrag zur Änderung der Tagesordnung ein. Der Tagesordnungspunkt 10 wird ergänzt um die Position eines Ehrenamtsbeauftragen. Die Versammlung stimmt dem Antrag nach Festlegung einer Zählkommission, siehe Punkt 2, ohne Gegenstimme zu.

Punkt 2: Festlegung einer Zählkommission von 3 Mitgliedern

Folgende Mitglieder wurden von der Versammlung bestimmt:

1. Dennis Balzer
2. Adrian Pawletta
3. Melissa Karakaya

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 10.06.2022

Das Protokoll wurde bei einer Gegenstimme genehmigt. Es lag ordnungsgemäß zur Einsichtnahme im Clubheim aus und liegt als Tischbeilage der Mitgliederversammlung bei.

Punkt 4: Berichte

a. Präsident

Präsident Frank Karstens berichtet über die das abgelaufenen Jahr und die Aktivitäten innerhalb des Präsidiums und die Vereinsarbeit. Unter anderem wurden die Ballfangnetze altersbedingt erneuert sowie neue Jugendtore angeschafft. Die Trainerbänke auf dem Trainingsplatz wurden nach einem Sturmschaden instandgesetzt, hier gilt der besondere Dank an Cane Jovanovski und Harry Weller für geleistete Hilfe.
Im August fand der im Regelplan des Vereins angesetzte Reinigungstag statt. Hier ist zukünftig seitens aller Mitglieder eine stärkere Beteiligung nicht nur wünschenswert, sondern dringend notwendig in Anbetracht der Größe der Anlage.

Im Sommer 2022 konnte endlich das Projekt Kinderspielplatz realisiert werden. Vielen Dank an dieser Stelle bei Björn Krüger für die Unterstützung. Bei den großflächigen Aushubarbeiten und dem Setzen der Kantensteine wurden insgesamt 40 m^3 Spielsand bewegt. Dieser wurde von dem Unternehmen Fa. Rix Tiefbau gesponsort. Eine offizielle Einweihung soll im Frühjar, wenn die Witterung besser ist, erfolgen.

Im Februar 2023 konnte mit Hilfe der Aktion „Unser Ding" der VR Bank in Holstein eine Scheuermaschine zur schnellen und effektiveren Pflege der Fußböden angeschafft werden. Weiterhin ausgetauscht wurde altersbedingt der Trockner.

Anschließend bedankt sich Frank Karstens bei allen Förderern und Gönnern, den Werbepartnern, dem Förderverein, dem Bürgermeister für das stetig offene Ohr, dem Bauhof, bei allen Mitgliedern und abschließend seinen Präsidiumsmitgliedern für Zusammenarbeit.

Zum Ende seines Berichts bittet Frank Karstens alle Mitglieder darum, das Thema Energiesparen ernster zu nehmen. Was für uns alle zu Hause selbstverständlich ist, sollte auch innerhalb des Vereins möglich und umsetzbar sein.

b. Finanzen & Verwaltung

Präsidiumsmitglied für Finanzen und Verwaltung, Stefan Pede, berichtet über das Finanzresort aus dem abgelaufenen Jahr.

Der Kassenbericht sowie der Bericht der Kassenprüfer liegen als Tischvorlage aus. Die Bargeld- und Bankkontenbestände vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 sowie die Entwicklung der Ergebnisse der einzelnen Kostenstellen von 2021 zu 2022 sind ebenfalls der Tischvorlage zu entnehmen.

Für das Jahr 2022 ergibt sich gemäß der Gewinn- und Verlustrechnung ein Überschuss in Höhe von 6.514,54 €. Das Ergebnis fällt somit um rd. 8.700, - € negativer aus als im vorherigem Berichtszeitraum. Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich um 3.265,46 €, also von 10.605,89 € auf nunmehr 7.340,43 €, reduziert.

Im Jahr 2022 konnte der Spielbetrieb im Großen und Ganzen wieder normal durchgeführt werden. Somit sind die Einnahmen beim Eintritt und im 46er wieder angestiegen, wenn auch noch nicht auf dem Niveau von vor Corona. Der Steuerberater des Vereins hat im letzten Jahr einen Antrag auf Überbrückungshilfe bezüglich der Pandemie gestellt. Insgesamt hat der Verein eine Summe von rd. 3.100, - € im Jahr 2022 aus der Überbrückungshilfe erhalten. Die Betriebskostenabrechnung 2021 hat ein Guthaben in Höhe von 5.700, - € ergeben. Von dieser Summe ist ein Sonderabschlag in Höhe von 2.000, - € an die Gemeinde überwiesen worden, sodass eine Summe von 19.400, - € als Vorauszahlung für 2022 geleistet worden ist.

Der Betrieb des 46er ist weiterhin ein sensibles Thema für den Verein. Im letzten Jahr musste bedauerlicherweise festgestellt werden, dass Entnahmen von Waren aus Kühlschranken und dem 46er nicht aufgeschrieben worden sind. Vor einigen Jahren wurde das Präsidium gebeten mehr Vertrauen an die Mitglieder auszusprechen. Vertrauen basiert jedoch auf Gegenseitigkeit. An dieser Stelle daher der große Appell an die Mitglieder, man schadet mit diesem Verhalten nicht nur sich selbst, sondern auch die anderen Mannschaften im Verein. Ein weiteres Thema ist das Mitbringen von Getränken. Das 46er trägt einen großen Teil zur Finanzierung des Vereines bei. Diese Gelder sind nicht zweckgebunden. Die Gelder kommen allen Mannschaften gleichermaßen zugute. Auch hier der Appell an alle, Getränke bitte im 46er zu erwerben.

Aufgrund von Zuweisungen konnte im Jahr 2022 wieder einiges auf der Sportanlage realisiert und ein gewisser Investitionsstau abgearbeitet werden. Beispielsweise eine Sportstation für die Jugendabteilung, Investitionen im 46er, das Projekt Tribüne 2.0, zwei neue Ballfangnetzte, zwei neue 5-Meter Sicherheitstore für die Jugend und der schon erwähnte Kinderspielplatz

An dieser Stelle der besondere Dank bei allen Mitgliedern, Trainern, Ehrenamtlern, Helfern, dem Förderverein und den Sponsoren für die Arbeit und Unterstützung im Jahr 2022. Weiterhin der Dank an alle Präsidiumskollegen, welche Stefan Pede besonders während seiner beruflichen Abwesenheit im vergangenen Jahr den Rücken freigehalten haben.

Weiterhin gilt ein großer Dank an die Gemeinde Horst, insbesondere bei dem Bürgermeister und seinem Stellvertreter, Jörn Plöger und Andre Michen, der Gemeindevertretung aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Amtsverwaltung sowie dem Bauhof.

Abschließend ein Ausblick für die nähere Zukunft.

Auf der Mitgliederversammlung im Jahr 2022 hatte Stefan Pede berichtet, dass der Kunstrasenplatz und der Rasentrainingsplatz eine moderne und energieeffiziente LED-Flutlichtanlage umgerüstet werden sollen. Diese Maßnahme konnte im Jahr 2022 nicht realisiert werden. Die Abstimmarbeiten zwischen den Zuschussgebern hat sich zeitaufwendiger gezeigt als ursprünglich angenommen. In 14 Tagen wird sich nun herausstellen, ob die Maßnahme vom Sportverein oder durch die Gemeinde Horst realisiert wird. Unterm Strich heißt es, dass eine neue Flutlichtanlage kommen wird. Spätestens 2024 soll das Projekt abgeschlossen sein. Aufgrund der finanziellen Lage sind für das Jahr 2023 keine weiteren Projekte geplant.

Zudem ist klar festzuhalten, dass der Haushalt 2023 auf +/- 0,- € geplant worden ist. Die Inflation im täglichen Leben macht auch beim VfR nicht Halt. Die Kosten beim Wareneinsatz im 46er oder die Betriebskosten für Gebäude und Sportanlage sind enorm gestiegen. Der Puffer aus dem Jahr 2022 ist rechnerisch im Jahr 2023 wieder aufgebraucht.

Die Mitgliedsbeiträge haben im Jahr 2022 rd. 61.200, - € betragen. Wenn die beiden größten Kostenpunkte aus der Jahresrechnung 2022 der Summe prozentual gegenüberstellt werden, dann verbleiben nur noch 30% für Unterhaltung, Versicherung, Beiträge, Anschaffungen usw. übrig. Man kann somit erkennen, dass der Verein auf externe Unterstützung (Gemeinde, Förderverein, Sponsoren und Zuschussgebern) enorm angewiesen ist.

Dennoch ist eine Beschlussfassung bezüglich einer Beitragserhöhung dieses Jahr nicht vorgesehen, da im letzten Jahr eine Erhöhung zum 01.01.23 beschlossen worden ist.

c. Sportliche Leitung

Die Präsidiumsmitglieder Oliver Schröter und Claudia Timm berichten aus dem Fussballresort.

Oliver Schröter

Präsidiumsmitglied für die Sportliche Leitung, Oliver Schröter, berichtet über die Abteilung Fußball im Männerbereich.

Zu Beginn gilt der Dank allen Trainern Betreuern und anderen Helfern, ohne deren Engagement ein Spielbetrieb nicht möglich ist. Die Saison begann mit einer für den Verein äußerst unglücklichen Einteilung in die Verbandsliga Süd-West. Neben langen Anfahrten und für den Verein wenig attraktive Gegner bedeutete die Einteilung auch einen nicht unerheblichen wirtschaftlichen Schaden. Vereine aus der Umgebung werden nun einmal von mehr Zuschauern begleitet als Vereine aus den Tiefen Segebergs. Ein Einspruch vom VfR und Krempe wurde wie erwartet nicht stattgegeben.

Was ein Derby bedeuten kann, zeigte sich in der ersten Runde des Kreispokals, wo mit Rot-Weiß Kiebitzreihe ein attraktiver Gegner zugelost werden konnte. Vor 600 Zuschauern konnte die Ligamannschaft die nächste Runde erreichen.

Leider folgre die nächste Hiobsbotschaft zeitnah, als Florian Rammer um Freigabe bat für einen Wechsel in die Oberliga. Der Verein kam dieser Bitte nach. Spurlos ging der Wechsel an der Mannschaft nicht vorbei, die Hinrunde war mit Platz 9 mehr Durchwachsen als solide. Dennoch ist man überzeugt, dass die Mannschaft den Klassenerhalt schaffen wird.

Äußerst positiv ist das Abscheiden der 2. Herren als Aufsteiger zu bewerten. Als Meister der letzten Saison in der Kreisklasse A Süd-West spielt die Mannschaft eine überragende Hinrunde. Mit acht Siegen, vier Unentschieden und vier Niederlagen belegt die Mannschaft Platz 5 der Tabelle. Zudem belegt das Team in der Fairnesstabelle den ersten Platz. Vielen Dank für diese großartige Leistung.

Die 3.Herren spielt ebenfalls (wie immer) eine sehr gute Saison in der Kreisklasse B Süd-West. Mit 36 Punkten, 57:15 Toren belegt die Mannschaft den ersten Platz in der Tabelle nach der Hinrunde. Das Highlight der Hinrunde war sicherlich vor ca. 300 Zuschauern das 3:2 gegen RWK. Ein weiterer Aufstieg oder eine Meisterschaft ist nicht unmöglich.

Durch die fehlende fußballerische Entwicklung mangels Spielbetrieb während der Pandemie wurde beschlossen, eine 4. Herren in der Kreisklasse C zu melden. So haben die jungen Spieler die Möglichkeit, sich an den Herrenbereich zu gewöhnen und sich weiterzuentwickeln. Einige haben den Sprung schon in die 2te und 3te Herren geschafft. Die Mannschaft belegt zurzeit mit 14 Punkten und 28:39 Toren den 8. Tabellenplatz. Besonderer dank gilt hier Timo und Dennis, durch deren Arbeit die komplette Mannschaft aus der A-Jugend in Horst geblieben.

Oliver Schröter hat die Leitung bei der alten Herren nach acht Jahren abgegeben. Dennis Balzer und Adrian Pawletta haben die Mannschaft am 1 Januar übernommen.

Zur neuen Saison wird Thorben Reibe die Ligamannschaft übernehmen, Gespräche mit potenziellen Neuzugängen für die Mannschaft werden aktuell geführt.

Abschließend gilt der Dank der Schiedsrichterabteilung, Katja und Torsten für die unendlichen Vorbereitungen und Unterstützungen im 46er und den Kollegen im Präsidium für die sehr gute Zusammenarbeit,

Claudia Timm

Fußballobfrau, Claudia Timm, berichtet über die Abteilung Fußball im Frauenbereich.

Die Meldung für die Saison 2022/2023 sah erneut zwei Frauenteams vor. Die 1. Frauen startete wieder in der Landesliga und die 2. Frauen in der Kreisklasse A auf dem 9er Feld. Die 1. Frauen wurde von Trainer Dirk Kasischke trainiert. An seiner Seite wird weiter mit Moritz Graw ein junger, talentierter und motivierten Co-Trainer agieren. Die 2. Frauen werden von Franziska Ratjen, Nina Student sowie Sabrina Hübner trainiert.

Auch in der Saison 2022/2023 wurde das Kreispokalfinale erreicht. Im Halbfinale konnte man sich gegen Neuenbrook/Rethwisch durchsetzen. Das Finale findet voraussichtlich im Mai/Juni 2023 auf neutralem Platz statt.
Dieses Jahr heißt der Gegner Merkur Hademarschen. Ein Gegner, der ebenfalls in der Landesliga Schleswig vertreten ist. Das Hinspiel wurde dabei mit 3:0 verloren. Die Mannschaft hofft auf rege Unterstützung beim Finale. Eine Terminierung ist noch nicht vorgenommen.

Der Start der ersten Frauenmannschaft in die neue Saison verlief nicht so erfolgreich wie in der Vorsaison. Aus den ersten fünf Spielen wurde nur ein Sieg errungen. Anschließen wurden jedoch überragende 28 Punkte aus 10 Spielen erreicht, was aktuell den zweiten Tabellenplatz bedeutet.

In der Winterpause erfolgte dann im beidseitigen Einvernehmen die Trennung von Dirk Kasischke. Als neuer Trainer fungiert Moritz Graw, dieser wird nun durch Matthias Boll unterstützt. Die wenigen Vorbereitungsspiele, bedingt durch Absagen, haben gezeigt, dass noch viel Arbeit auf der Mannschaft wartet. Dennoch konnten die beiden ersten Pflichtspiele in der Rückrunde deutlich gewonnen werden.

Die 2. Frauen startete mit einem neuem Trainergespann bestehend aus Franziska Ratjen, Nina Student sowie Sabrina Hübner in die Saison. Dabei wurde eine komplett neue Mannschaft geformt. Unter anderem mit Spielerinnen aus der B-Mädchenjugend. Gut vorbereitet ist die bunt gemischte Mannschaft aus jungen und erfahrenen Spielerinnen in die Saison gestartet. Mit 8 Punkten in der Hinrunde kann die Mannschaft um Haupttrainerin Franziska Ratjen vollkommen zufrieden sein.

Der Dank gilt hier allen Trainern, Spielerinnen, Sponsoren, ehrenamtlichen Helfern und unseren Fans, für die tolle Unterstützung.

d. Jugend

Torsten Bubat, Präsidiumsmitglied Jugend, berichtet über das Resort der Jugendabteilung.

Momentan können bis auf eine A-Jugend für alle Jahrgänge, also von der B-Jugend bis zur G-Jugend Mannschaften gestellt werden. Besonders hervorzuheben ist dabei die Spielgemeinschaft mit dem SV Hörnerkirchen in der C-Jugend. Auch in der B-

Jugend musste eine Spielgemeinschaft, die SG Südsteinburg, gefunden werden. Leider sind immer häufiger Meldungen von Mannschaften nur noch mittels Spielgemeinschaften möglich. Der demographische Wandel und der das veränderte Freizeitverhalten zeigen sich hier deutlich.
Trotz aller Widrigkeiten und Einflüssen ist die Abteilung insgesamt gut aufgestellt, wenn auch nicht sehr gut. Daher der inzwischen für viele schon obligatorische und gebetsmühlenartige Aufruf in die Mitgliederversammlung, sich mehr in die Jugendarbeit einzubringen. Hervorheben möchte Torsten Bubat in diesem Fall die Mitarbeit durch Florian Sommer in der E-Jugend.

In der aktuellen Saison wurde wieder eine neue Mädchenmannschaft aufgestellt mit der tatkräftigen Unterstützung durch Sven Evers. Ohne seine Hilfe wäre dieses Projekt so nicht realisierbar gewesen. Die ersten Probetrainings konnten mit bis zu 20 Teilnehmerinnen abgehalten werden. Man ist guter Dinge, dass hier ein nachhaltiges Projekt entstehen kann.

Die HSV-Fußballschule war erneut ein tolles Event mit 64 Anmeldungen. Nach der Pandemie konnten endlich wieder die Jugendturniere in der Halle stattfinden, diesmal mit Rundumbande.

Abschließend bedankt sich Torsten Bubat bei allen Gönnern, Trainern, Betreuern, Helfern, dem Förderverein und allen Eltern.

e. Dart

Rene Finck, Spartenleiter der Dartsabteilung stellt erstmalig die Abteilung auf der Mitgliederversammlung vor.

Aktuell besteht die Abteilung nach einem zähen Start aus 12 Mitgliedern. Man ist zufrieden den Wechsel zum VfR Horst vollzogen zu haben und bedankt sich für die Aufnahme. Neben sportlichen Zielen möchte sich die Abteilung weiter in den Verein und dessen Aktivitäten integrieren.

f. Schiedsrichter

Andreas Dierks sprich für die Schiedsrichterabteilung. Nico Lacher wurde auf der Spartenversammlung erneut wieder gewählt als stellvertretener Obmann. Die Abteilung besteht aktuell aus neun Zählschiedsrichtern, wobei für den aktuellen Spielbetrieb sieben Zählschiedsrichter benötigt werden. Dennoch ist perspektivisch weiterer nachwichs dringend notwendig. So konnte für den letzten Anwärterlehrgang kein Teilnehmer gewonnen werden. Erwähnenswert ist hierbei die Teilnehmerzahl von vier Anwärtern durch unseren Nachbarverein Rot-Weiß Kiebitzreihe.

g. Öffentlichkeitsarbeit

Katrin Höft berichtet aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Auch im Jahr 2022 hat man erneut an zwei Aktionen zur Unterstützung für Vereine teilgenommen. Bei der Aktion „Scheine für Vereine" konnten wir insgesamt 7.000 Scheine sammeln. Als Prämien wurden unter anderem eine Tischtennisplatte und ein Beamer gewählt. Aus der Aktion der Sparkasse Westholstein wurden die weiteren Sitzbänke der Tribüne realisiert.

Leider ist die regionale Berichtserstattung in den Printmedien zuletzt immer weiter reduziert worden. Umso erfreulicher werden die Angebote auf den Social-Media-Kanälen angenommen, diese werden von den Mannschaften in Eigenregie betrieben. Ein großer Dank hier an die Verantwortlichen.

h. Festausschuss

Pandemiebedingt waren die letzten zwei Jahre nicht einfach. Es konnten endlich wieder die Weihnachtsfeier der Weihnachtsmarkt und weitere Aktionen angeboten werden. Ein großer Dank gebührt alle Mitglieder des Festausschusses für die erbrachte Leitung und investierte Zeit.
Auch der Festausschuss benötigt zusätzliche Hilfe, vor allem die Wintermonate sind durch die Feiern und die Ausrichtung der Hallenturniere sehr belastend. Hier wäre mehr Engagement durch die Mitglieder wünschenswert.

Punkt 5: Bericht der Kassenprüfung/Entlastung des Präsidiums

Franziska Ratjen berichtet über den sehr guten Eindruck bei der Zusammenarbeit mit dem Finanzpräsidium während der Kassenprüfung. Sämtliche Belege konnten vorgelegt werden und alle Fragen wurden zur vollsten Zufriedenheit beantwortet. Ehrenpräsident Peter Krohn beantragt die Entlastung des Präsidiums.

Das Präsidium wird ohne Gegenstimmen ordnungsgemäß entlastet.

Punkt 6: Bericht des Fördervereins

Sven Evers bedankt sich für das große Engagement aller Sponsoren, ohne deren Hilfe eine derartige Arbeit und Unterstützung, wie sie vom Förderverein geleistet wird, nicht annährend möglich ist.
Inzwischen kann der Förderverein auf eine Vielzahl an Sponsoren zurückgreifen, vielen Dank an dieser Stelle. Die Diversifikation ist sehr homogen, es gibt kein Klumpenrisiko. So ist das Risko begrenzt, wenn ein Sponsort seine Unterstützung einstellt. In diesem Zusammenhang war die Entscheidung zur Gründung einer GbR die genau richtige.

Immer wieder kommt jedoch Kritik auf, dass nicht jeder unterstützt wird bzw. Unterstützungsleistungen nicht in dem gleichen Umfang wie bei anderen Mannschaften oder Sparten erfolgen. Die Vorwürfe sind erstens unberechtigt, wie das vergangene Jahr wieder gezeigt hat. Über 30.000 Euro wurden beispielsweise an Mitteln für die Anschaffung von Ausrüstung bereitgestellt. Zweitens merkt Sven Evers an, dass in großen Teilen des Vereins inzwischen eine Art Vollkaskomentalität ohne die Erbringung

von Gegenleistung entstanden ist. Die Unterstützung im Verkauf an den Spieltagen, oder beispielsweise bei dem Hallenaufbau ist oftmals nicht ausreichend. Hier sind alle Mitglieder aufgefordert, sich mehr einzubringen.

Zudem erfolgt Kritik an das Präsidium oder dem Förderverein häufig nicht sachlich, ist emotional getrieben und der erfolgt nicht direkt. Hier ist eine andere Art des Kritisierens nicht nur wünschenswert, sondern ebenfalls auch zielführender. Es ist keinem geholfen, nur übereinander zu sprechen, statt miteinander.

Ebenso unfair sind die in Teilen der Lokalpolitik. Gemessen an den Eigenleistungen des Vereins sind die angefragten Hilfen an die Gemeinde im gesunden Rahmen.

Großer Dank gilt an dieser Stelle Peter Krohn und seiner Hilfe für die Erstellung des Magazins „Am Ball".

Punkt 7: Grußworte der Ehrengäste

Bürgermeister Jörn Plöger überbringt die Grüße der Gemeinde. Besonders möchte er die Zusammenarbeit mit Stefan Pede sowie dem restlichen Präsidium hervorheben, die auch bei Meinungsverschiedenheiten immer auf Augenhöhe und respektvoll erfolgt. Besonders die von Stefan Pede eingebrachten Anträge sind auf einem hohen Niveau.

Sven Evers bittet per Wortmeldung darum, dass alle Vereine in der gleichen Weise unterstützt werden sollen und müssen. Es muss Fairness gelebt werden. Die ständigen Unterstellungen und angeblich vorgetragenen Unstimmigkeiten sind nicht förderlich.

Birgit Asmus-Mrozek von Bündnis 90Die Grünen bedankt sich für die Einladung. Als Mitglied des Kulturausschusses ist es ihr wichtig, dass man versucht, alle Vereine gleichmäßig mit Unterstützungsleistungen zu erreichen.

Jan Ring vom SV Hörnerkirchen bedankt sich beim VfR für die Nutzung der Sportanlage. Beide Vereine leben eine gesunde Freundschaft, insbesondere in der Jugendarbeit.

Torsten Ahrens vom MTV kam der Einladung zur Mitgliederversammlung gerne nach. Besonders freut ihn, dass die Hallenturniere wieder austragen werden nach zwei Jahren Pause

Punkt 8: Ehrungen

Präsident Frank Karstens zeichnet diverse Mitglieder für 20, 35 und 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein aus.

Klaus und Uwe Mohr werden für 70 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Folgenden individuelle Auszeichnungen wurden vergeben:

Fußballerin des Jahres	Melissa Karakaya
Fußballer des Jahres	Dominik Bubat
Sportler des Jahres	Timo Krieger

Punkt 9: Bestätigung der gewählten Obleute

Folgende Ämter wurden von der Versammlung bestätigt.

1. Tony Koch: stellv. Jugendleiter
2. Torsten Braun = Beisitzer Jugend
3. Nico Lacher = stellv. Schiedsrichterobmann
4. Rene Finck = Dartsobmann

Alle Obleute werden einzeln und **einstimmig** in ihren Ämtern bestätigt.

Punkt 10: Wahlen

Folgende Ämter wurden von der Versammlung gewählt:

a. Präsident: **Frank Karstens**
b. Präsidiumsmitglied für Finanzen & Verwaltung: **Stefan Pede**
c. Fußballobmann (1 Jahr): **keine Wahl**
d. Beisitzer Festausschuss (1 Jahr): **Arne Rieck**
e. 1 Kassenprüfer – **Yannis Horvath. Stichwahl gegen Adrian Pawletta mit einfacher Mehrheit.**
f. Ehrenamtsbeauftragte: **Kathrin Höft, eine Gegenstimme**

Alle Kandidaten wurden von der Mitgliederversammlung einzeln gewählt. Sofern es bei den einzelnen Wahlen Gegenstimmen gab, sind diese aufgeführt.

Alle gewählten Kanditen haben die Wahl auf Nachfrage des Versammlungsleiters angenommen.

Punkt 11: Beitragsfestsetzung

Es erfolgt keine Anpassung der Beiträge.

Punkt 12: Verschiedenes

Harry Weller bittet das Präsidium um mehr Fairness gegenüber Mitgliedern bei geübter Kritik. Zudem hält er die Beitragserhöhung auf der Mitgliederversammlung am 10.06.2022 bei einer Anwesenheit von nur 36 Mitgliedern für mindestens fragwürdig. Er wirkt der Anschein, das Präsidium hat die geringe Anwesenheit bewusst ausgenutzt.

Gerrit Herbst fragt an, ob die Wahl bzw. Installierung eines Ehrenamtsbeauftragen gemäß Satzung vorgesehen ist. Bernd Rinau bejaht dies.

Protokollführer

Martin Reiker

Versammlungsleiter

Frank Karstens